

Grundschulsprengel Klausen II

Schuljahr 2022/2023

Rückmeldung zum Qualitätsmanagement

Evaluationsstelle für das deutsche Bildungssystem



Online-Befragung der Lehrpersonen - Einschätzung interne Evaluation

Im Zeitraum vom 29.03.2023 bis zum 18.04.2023 wurde unter den Lehrpersonen mittels Fragebogen erhoben, wie die interne Evaluation eingeschätzt wird. Von 90 eingeladenen Lehrpersonen haben 69 den Fragebogen vollständig oder teilweise ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 76,7 Prozent entspricht.

Grafische Darstellung der Befragungsergebnisse

Im folgenden **Diagramm** werden die Ergebnisse der Online-Befragung der Lehrpersonen, der Integrationslehrpersonen und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Integration grafisch dargestellt.

Für die Beantwortung der Fragen sind die Antwortmöglichkeiten „Ja“, „Nein“ und „keine Angabe“ vorgesehen. Im Diagramm werden für jede Fragestellung die Antwortoptionen „Ja“ in Prozent und die Anzahl der Nennungen „keine Angabe“ in absoluten Zahlen angegeben. Die Ergebnisse der aktuellen Befragung sind in der Grafik in Form eines Balkendiagramms dargestellt.

Darüber hinaus wird der Schule ein **Vergleich** der aktuellen Befragungsergebnisse mit den für die jeweilige Schultypologie errechneten Mittelwerten ermöglicht. Die Vergleichswerte beziehen sich auf einen mehrjährigen Zeitraum (2017 – 2022) und sind im Diagramm in Form von gelben Punkten dargestellt. Der Vergleich mit den mehrjährigen Durchschnittswerten für den entsprechenden Schultyp ermöglicht eine Standortbestimmung, gibt Orientierung und zeigt mögliche Handlungsfelder auf.

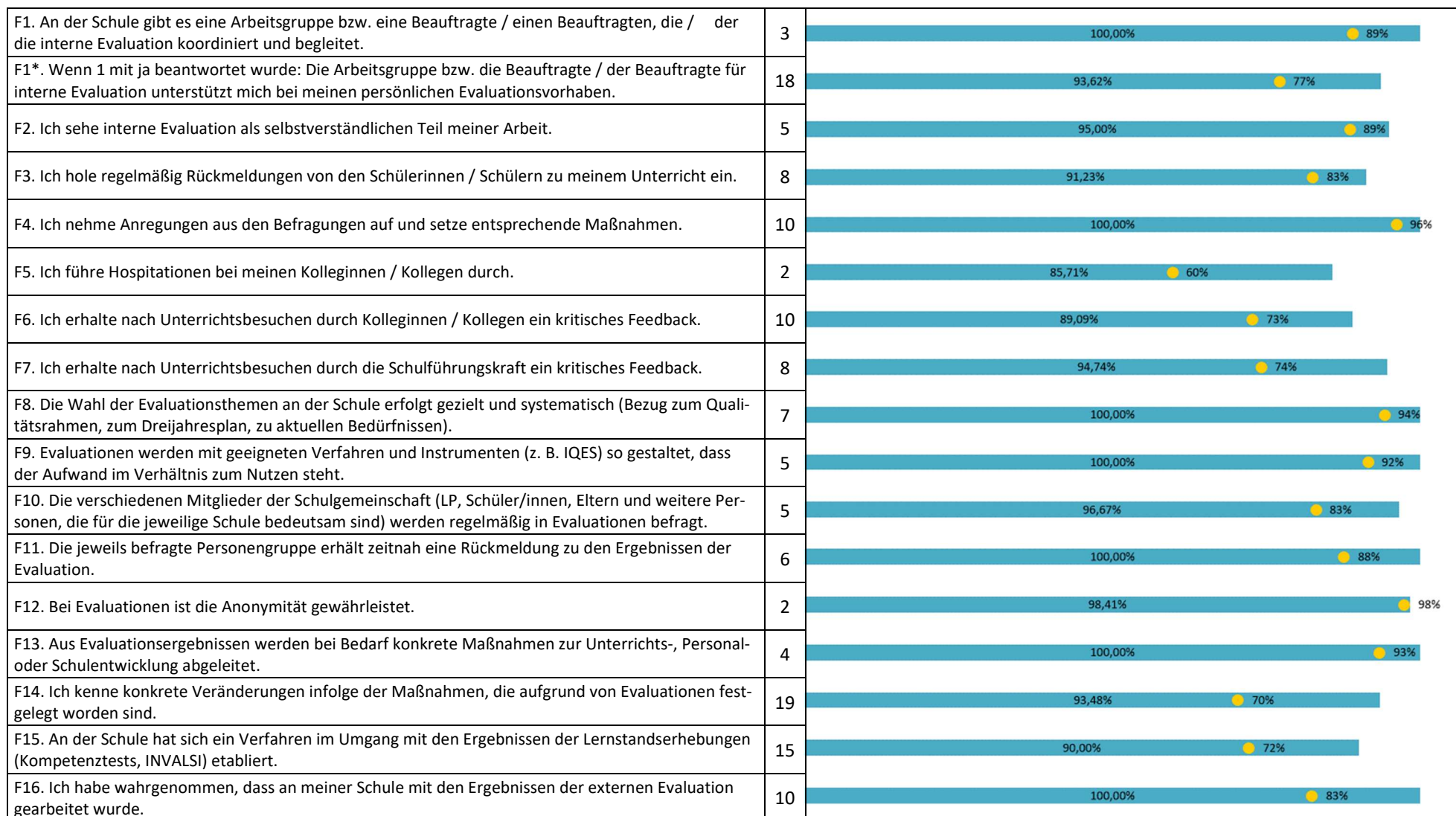
Die über einen mehrjährigen Zeitraum errechneten **Mittelwerte** werden **für drei Schultypologien** berechnet und zusammengefasst:

Schulen der Unterstufe (Mittelwert für alle Grundschuldirektionen, Mittelschuldirektionen und Schulstufen übergreifenden Schulsprengel sowie für alle anerkannten und gleichgestellten Schulen der Unterstufe)

Staatliche Oberschulen (Mittelwert für alle staatlichen Oberschulen und für alle anerkannten und gleichgestellten Schulen der Oberstufe)

Berufsbildende Schulen (Mittelwert für alle Landesberufs- und Landesfachschulen)

Aktuelle Ergebnisse des Grundschulsprenghels Klausen II im Vergleich mit den Durchschnittswerten der Unterstufe 2017-2022



Anzahl „keine Angabe“

■ Prozentwerte mit der Antwort „Ja“

● Durchschnittswerte aller evaluierten Schulen der Unterstufe 2017-2022

Sichtung der internen Evaluation und weiterer Dokumente

Am 20.04.2023 wurden die interne Evaluation der Schule seit der letzten externen Evaluation im Schuljahr 2019/2020 und weitere schulische Dokumente anhand festgelegter Kriterien gesichtet. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

Qualitätskonzept	
Vorhandensein eines Qualitätskonzeptes	Im dreijährigen Bildungsplan 2020-2023 der Schule ist das Qualitätskonzept detailliert beschrieben.
Vollständigkeit des Qualitätskonzeptes	Das Qualitätskonzept des Grundschulsprengels Klausen II ist vollständig. Es entspricht den Vorgaben des Rundschreibens der Bildungsdirektion Nr. 64/2016. Die detaillierte Beschreibung ermöglicht auch den Eltern einen guten allgemeinen Einblick in die Aktivitäten der Schule im Bereich der Qualitätssicherung.
Klärung von Abläufen und Prozessen in der Qualitätssicherung	Die Abläufe und Prozesse der Qualitätssicherung sind im Qualitätskonzept der Schule beschrieben. In allen drei Teilen des Dreijahresplans wird gezielt auf die Qualitätssicherung eingegangen.
Transparente Kommunikation des Qualitätskonzeptes	Das Qualitätskonzept wird über den Dreijahresplan verständlich und transparent kommuniziert. Auf der Homepage der Schule ist das Dokument vollumfänglich einsehbar und nimmt Bezug auf interne und externe Erhebungen bis zum Schuljahr 2005/06 zurück.
Vorhandensein eines / einer Qualitätsbeauftragten bzw. eines / einer Verantwortlichen für die Evaluation bzw. einer Arbeitsgruppe für Evaluation oder Qualitätssicherung	An der Schule gibt es eine Arbeitsgruppe „Selbstevaluation und Praxisreflexion“. Diese wird von einer/m Koordinator/in auf Sprengel Ebene geleitet. Auf Klassenebene ist jede Lehrperson angehalten, in regelmäßigen zeitlichen Abständen ihre Unterrichts- und Erziehungstätigkeit mit geeigneten Instrumenten zu evaluieren, um sich professionell weiterzuentwickeln.
Umgang mit der externen Evaluation	
Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der externen Evaluation	Sowohl die veröffentlichten Informationen der Schule als auch die vorgelegten Dokumente zeigen, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der

	externen Evaluation stattgefunden hat; zum Beispiel ab Seite 90 im Teil B des Dreijahresplans.
Interne Evaluation	
Vernetzung zwischen externer und interner Evaluation	Eine Vernetzung zwischen externer und interner Evaluation ist deutlich ersichtlich.
Ausgewogener Bezug zu den Bereichen des Qualitätsrahmens	Die Erhebungen auf Schul- und auf Landesebene seit 2019/20 beziehen sich auf folgende Bereiche des Qualitätsrahmens: Kontext und Ressourcen, Lern- und Erfahrungsraum, Schulkultur und Schulklima, Professionalisierung und Schulentwicklung sowie fachliche, überfachliche und erzieherische Kompetenzen.
Berücksichtigung der Schwerpunkte des Dreijahresplans (Teil B) in der internen Evaluation	Ausgehend von Ergebnissen der externen und internen Evaluation wird im Teil B des Dreijahresplans der Schwerpunkt „Gemeinsam wachsen - von Anfang an“ verankert; er wird auch im Rahmen der internen Evaluation berücksichtigt.
Regelmäßiger Einbezug aller Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Eltern, Schüler / Schülerinnen und evtl. weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind)	In den letzten drei Jahren wurden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft (Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen) im Rahmen von Evaluationen befragt.
Einsatz von geeigneten Evaluationsinstrumenten	Für die Durchführung der internen Erhebungen werden verschiedene valide Instrumente eingesetzt: IQESonline-Fragebögen, Microsoft Forms, Rückmeldebögen, Zielscheiben und Bilder.
Ausreichende Datengrundlage (Rücklaufquoten bei Fragebögen u. Ä.)	Aufgrund der angegebenen Rücklaufquoten kann die Datengrundlage durchwegs als stabil bezeichnet werden. Es fällt auf, dass die Schule auch in den Zeiten der Corona-Pandemie viele interne Erhebungen durchgeführt und Maßnahmen getroffen hat.
Korrekturer Umgang mit den Daten durch Wahrung der Anonymität	Sowohl die gewählten Instrumente als auch die im Qualitätsmanagement definierten Zuständigkeiten und Abläufe lassen auf einen korrekten Umgang mit den Daten schließen. Einige der Instrumente (z. B. IQESonline) garantieren vollkommene Anonymität, andere können als teilweise offene (z. B. Microsoft Forms) oder offene (z. B. Zielscheiben) Erhebungsformen bezeichnet werden.

Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der internen Evaluation	Die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der internen Evaluation erfolgt in verschiedenen Fach- und Arbeitsgruppen sowie in den schulischen Gremien. Es werden verschiedene Funktionsträger und Funktionsträgerinnen einbezogen.
Ableitung von Schlussfolgerungen und Maßnahmen	Die vorgelegten Unterlagen zeigen, dass die Ableitung von Schlussfolgerungen und Maßnahmen an der Schule gängige Praxis ist.
Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen	Ergebnisse und Maßnahmen werden adressatenbezogen (Schüler und Schülerinnen, Eltern oder Lehrpersonen) kommuniziert.
Qualitätszirkel	
Nachvollziehbarkeit eines Qualitätszirkels im Rahmen der externen bzw. internen Evaluation	Themen und Rückmeldungen der externen Evaluation werden aufgegriffen und finden sich, im Sinne eines Qualitätszirkels, in der schulinternen Weiterarbeit.
Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen	
Vorhandensein eines /einer Beauftragten für Lernstandserhebungen	Die Lernstandserhebungen fallen laut Beschreibung im Teil A des Dreijahresplans in die Zuständigkeit der Arbeitsgruppe „Selbstevaluation und Praxisreflexion“. Sie werden von der Schule als Bereich der internen Evaluation definiert, wodurch sich eine hohe Bedeutsamkeit für alle Lehrpersonen ergibt. Die Termine der vorgesehenen Leistungserhebungen sind im Teil C des Dreijahresplans veröffentlicht.
Auseinandersetzung mit den Ergebnissen	An der Schule gibt es eine Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen sowie eine Ableitung von Maßnahmen.
Ableitung von Schlussfolgerungen und Maßnahmen im Sinne der Unterrichtsentwicklung	

Rückmeldegespräch

Am 26.04.2023 wurde der Schule eine Rückmeldung zu den Ergebnissen der Online-Befragung der Lehrpersonen und zur Sichtung der Unterlagen gegeben.

Folgende Personen waren dabei anwesend:

- für die Schule:
die Schulführungskraft Annamaria Mayr, die Direktorstellvertreterin Heidi Pernthaler, die Koordinatorinnen für Evaluation Karin Peer und Ida Steinacher,
- für die Evaluationsstelle: Patrizia Morosini, Udo Ortler.

In diesem Gespräch wurden außerdem folgende Punkte thematisiert bzw. diskutiert:

Der Rückmeldebericht zum Qualitätsmanagement wird gemeinsam gesichtet und besprochen. Bei den Ergebnissen der Befragung der Lehrpersonen wird festgestellt, dass alle Werte über den mehrjährigen Vergleichswerten liegen. Von Seiten der Schule werden die Rückmeldungen der Lehrpersonen als stimmig und nachvollziehbar empfunden.

Analog zum positiven Ergebnis der Befragung fällt auch die Analyse der vorgelegten Dokumente positiv aus: es gibt einen professionellen und transparenten Umgang mit dem Bereich Qualitätsmanagement.

Bezüglich der Lernstandserhebungen bzw. auf die in der Dokumentenanalyse vorgesehene Frage zur Namhaftmachung eines/einer diesbezüglichen Beauftragten meldet die Schulführungskraft zurück, dass sie diesen Bereich betreut und koordiniert. Das gesamte Kollegium wird über zentral aufbereitete Ergebnisse der Lernstandserhebungen informiert; die vertiefte didaktische Aufarbeitung erfolgt durch die jeweiligen Fachlehrpersonen.

Die Direktorin teilt mit, dass die derzeitigen Schwierigkeiten bei der Besetzung von Stellen in den Schulsekretariaten die Schulen vor große Herausforderungen stellt und sich dieser Umstand zunehmend negativ auf die Qualität der Bildungsarbeit auswirkt. Sie regt an, den Bereich Verwaltung zukünftig bei der externen Evaluation mit zu berücksichtigen.